

Trommeln für den besseren Zusammenhalt in der Klasse

Projekt für Oberschulen im Landkreis wird fortgesetzt – und soll demnächst auch wissenschaftlich begleitet werden

Von Mellanie Caglar

Kreis Hildesheim. Gelebte Inklusion und Integration durchs Trommeln: Das Projekt „Zusammen den (neuen) Rhythmus finden“ in den fünften Klassen der Oberschulen in Stadt und Landkreis Hildesheim wird neu aufgelegt und erweitert. Die Finanzspritze der drei Förderer fällt üppiger aus, eine höhere Zahl an Schulklassen kann nun an diesem Projekt teilnehmen.

Die ersten Töne von „Ein Hoch auf uns“ von Andreas Bourani erklingen in der Aula der Marienbergschule Nordstemmen. Mädchen und Jungen des sechsten Jahrgangs sitzen auf Cajons, blicken zu Trommelleh-

rer Ralf Dittrich und warten auf sein Kommando. Als dieses kommt, finden sich die Schüler sofort in den Rhythmus ein und trommeln gemeinsam den Hit, zu dem die neuen Fünftklässler kräftig klatschen.

Getrommelt wird an der Marienbergschule seit dem ersten Schulhalbjahr 2017/2018 – wie auch in den Oberschulen in Bockenem, Harsum, Söhlde und der Augustinusschule Hildesheim. Neu dabei ist die Richard-von-Weizsäcker-Schule in Ottbergen.

Dittrich und drei weitere Dozenten kommen ein Halbjahr lang einmal in der Woche in den Unterricht der fünften Klassen und greifen mit den Schülern zu den Cajons. Laut

Dittrich, der in Sarstedt eine Trommelschule betreibt, und Detlef Hartmann, Leiter der Musikschule Hildesheim, fördert Trommeln nicht nur motorische und sprachliche Fähigkeiten, es stärkt auch die Klassengemeinschaft, soziale Kompetenzen und schweißt zusammen. Laut Schulleiterin Sylvia von Lindeiner kommen in den fünften Jahrgang der Marienbergschule Kinder aus unterschiedlichen Schulen zusammen – vom Förderschüler bis zum Gymnasiasten. „Trommeln kann jeder. Alle können zusammen was machen.“

Die Vorteile des Projekts sehen auch die Förderer, das sind die Dammann-Stiftung, die Jugendstif-

tung der Sparkasse Hildesheim und der Landschaftsverband, die 21 000 Euro bereitstellen. Das sind 2000 Euro mehr an Fördersumme als im vergangenen Jahr. 19 fünfte Klassen an sechs Schulen sollen davon profitieren und ein Schulhalbjahr lang trommeln.

Wie Hartmann berichtet, soll „Zusammen den (neuen) Rhythmus finden“ Schule machen, an Dynamik gewinnen und breiter aufgestellt werden. Es gebe Gespräche mit der Universität Hildesheim, das Projekt wissenschaftlich zu begleiten. Damit soll die Grundlage geschaffen werden, dieses in den folgenden Jahren möglichst weit über die Grenzen des Landkreises hinaus zu positionieren.

HAZ 11.08.18



Sechstklässler der Marienbergsschule trommeln unter der Leitung von Ralf Dittrich zu einem Hit von Andreas Bourani.

FOTO: CAGLAR